FUSSL MODESTRASSE Lagebericht 2025

1.) Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

(a) Geschäftsverlauf

Das Jahr 2025 war wieder ein herausforderndes Jahr.
Die Themen Inflation, Zinswende und der Krieg in der Ukraine sind noch allgegenwärtig. Hinzu kommen im Jahr 2024 und 2025 die Rezession bzw. das geringe Wirtschaftswachstum.

Die Inflation war in Österreich deutlich über dem EU-Schnitt und daher wurden auch die Löhne und Gehälter überdurchschnittlich stark erhöht. Das erhöhte den Kostendruck auf der Personalseite und diese Gehaltserhöhungen sind auch heute noch gültig.
Diese Kostenerhöhungen haben sich 2024 und 2025 negativ auf die Wirtschaftsentwicklung in Ö ausgewirkt, die durch viele Insolvenzen sichtbar wurde.

Der „Überfall" der Hamas auf Israel und die Reaktion/Angriff Israels auf den Gazastreifen und die dadurch entstehende Unsicherheit und Angst vor einer Ausweitung belasten das Konsumklima zusätzlich.
Der Angriff auf den Iran von Israel und USA im März 2026 verstärken diese Unsicherheit.

Das Jahr 2025 war wider der globalen Entwicklung in unserem Unternehmen wiederum sehr gut.

Trotz dieser zahlreichen Unsicherheiten ist es uns gelungen ein sehr gutes Ergebnis einzufahren.

Die Gründe dafür sind:

- Die Kollektion wurde von unseren Kunden wieder sehr gut angenommen, wodurch weniger Preisreduktionen nötig geworden sind.
- Der Lagerbestand ist leicht gestiegen bei steigenden Umsätzen.
- Die Konsumenten sehnen sich wieder verstärkt nach persönlichem Kontakt und konsumieren wieder.
- Die Erfolge von Temu und Shein treffen uns derzeit nicht und es ist davon auszugehen, dass unsere Kunden kaum auf diese Angebote reagieren, mittelfristig kann das allerdings zu geringerer Frequenz führen und könnte uns daher indirekt treffen.

- Das Standortportfolio wurde weiter optimiert.

STANDORTE:
Wir sind davon überzeugt, dass es auch künftig gelingen wird, das Standortportfolio stetig qualitativ zu verbessern und gleichzeitig die letzten „weißen Flecken" in Österreich zu besetzen. Wir sehen die wirtschaftlichen Verwerfungen im Einzelhandel durchaus auch als Chance für FUSSL.

2025 haben wir in Graz (Center West) und Wien (Riverside) zwei Filialen eröffnet. Für 2026 sind weitere Eröffnungen geplant. (Schwaz/Tirol; Hausmenning/NÖ; Pro Kaufland Linz/OÖ; Innsbruck/Tirol; Korneuburg/NÖ).

Umwelt

Unsere Verpackungen werden der Wiederverwertung zugeführt. Es werden nur umweltfreundliche Verpackungsmaterialien verwendet. Zum großen Teil bestehen diese aus Kartonagen und Kleiderschutzhüllen, welche wiederverwertet werden.

Unser Fuhrpark ist technisch auf dem modernsten Stand. Per Ende 2025 waren bereits 25 E-Autos im Einsatz. Der Umbau des Fuhrparks im Vertrieb auf E-Autos wird konsequent fortgesetzt. Mittelfristig ist auch der Einsatz von E-LKWs geplant, was derzeit aufgrund der Reichweiten noch nicht möglich ist.

Zusätzlich ist in den nächsten Jahren geplant, an bis zu 50 Standorten Photovoltaikanlagen zu errichten und dadurch die Verbrauchskosten im Energiebereich samt ökologischem Fußabdruck nachhaltig in Richtung CO2-Neutralität zu reduzieren. Derzeit betreiben wir 15 PV-Anlagen mit 764,72 KW Peak – was einem Jahresertrag von ca. 750.000 KWH entspricht. Ab 2026 werden wir auch PV-Strom von der Fussl Immobilien Mayr GesmbH im Volumen von ca. 750.000 KWh beziehen. Damit erzeigen wir dann ca. 25 % unseres Jahresstromverbrauches selbst. Ein weiterer Ausbau der eigenen Stromerzeugung ist geplant.

Fussl hat bereits im Jahr 2010 alle Filialen auf LED umgestellt und wir arbeiten weiter an einer Optimierung des Stromverbrauchs.

Mitarbeiter

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben seit jeher eine besondere Stellung im Unternehmen. Wir versuchen ein Klima zu schaffen in dem sich die Mitarbeiter wohl fühlen und welches Ihnen in weiterer Folge ermöglicht, sehr gute Leistungen für die Kunden und somit auch für FUSSL zu erbringen.
Die Lage am Arbeitsmarkt wird für Unternehmen aller Branchen immer schwerer. Der Fachkräftemangel ist jetzt überall angekommen und macht die Personalarbeit immer schwerer.

Die Fluktuation der Mitarbeiter hat sich 2025 gegenüber 2024 nicht verändert und wir gehen davon aus, dass diese weiterhin stabil oder leicht fallend sein wird. Die Mitarbeiter suchen wieder stabile Firmen und zu diesen zählt FUSSL.

Leider gibt es im Bereich der weiblichen Mitarbeiter immer mehr Arbeitsplatzkonkurrenz durch die öffentliche Hand im Bereich der Pflege und Kinderbetreuung.

FUSSL setzt weiterhin auf persönliche Ansprache und Kundenberatung und sieht dies als positives Differenzierungsmerkmal zur überwiegenden Mehrheit unserer Mitbewerber und nicht zuletzt auch gegenüber dem Onlinehandel.

Zum Ende des Jahres 2025 waren 244 Mitarbeiter in Vollzeit beschäftigt und 848 Mitarbeiter in Teilzeit. 40 Lehrlinge waren in Ausbildung.

(b) Bericht über Zweigniederlassungen

Es sind keine Zweigniederlassungen vorhanden.

(c) Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (in € Mio.)

Die finanzielle Lage des Unternehmens ist trotz herausforderndster Rahmenbedingungen unverändert sehr gut und als umfassend gesichert zu bezeichnen. Die Vermögenslage wird es der FUSSL MODESTRASSE auch in den nächsten Jahren ermöglichen, den eingeschlagenen Kurs erfolgreich fortzusetzen.

Kennzahlen zur Ertragslage

Das EBITDA verminderte sich von 37,837 auf 34,414. Die Gesamtkapitalrentabilität (ROI) beträgt 59,5 % (Vorjahr 61,3%).

Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

Die Eigenkapitalquote liegt mit 50,9 % (Vorjahr 49,2 %) weiterhin sehr deutlich über dem Branchenschnitt.
Das Working Capital hat sich gegenüber 2024 um 0,059 unwesentlich auf 30,533 erhöht.

Geldflussrechnung (AFRAC)

Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit	13.039
Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	3,211
Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-29,631
Veränderung der flüssigen Mittel	-13,381

2) Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

(a) Voraussichtliche Entwicklung unter Angabe der wesentlichen Risiken und Chancen des Unternehmens

Im Geschäftsjahr 2025 hat sich das FUSSL Standortportfolio als sehr krisenfest erwiesen.

Alle in den vergangenen Jahren neu eröffneten Filialen tragen bereits heute mit erfreulichen Ziffern zum Unternehmenserfolg bei und werden die positive Ergebnisentwicklung künftig verstärken.

Vor allem jedoch haben wir in den letzten Jahren durch eine konsequente, stringente und langfristig ausgerichtete Sortimentspolitik in Sachen Mode-, Preis- und Qualitätsgrad viel Vertrauen bei unseren Kundinnen und Kunden gewonnen und uns deutlich besser als der Marktdurchschnitt entwickeln können. Aus diesem Grund dürfen wir sehr zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Durch die verstärkte TV-Werbung wurde zudem die Bekanntheit der FUSSL MODESTRASSE österreichweit gestärkt.
2025 haben wir sehr intensiv zusätzlich im Radio geworben, was die Bekanntheit und Begehrlichkeit der Marke FUSSL weiter gesteigert hat.

Expansion BRD

Die Expansion (vorwiegend) in Bayern wurde auch im Berichtsjahr fortgesetzt. Im Jahr 2025 wurden 3 Filialen eröffnet.

Die weitere Expansion ist wegen mangelnden Angeboten an geeigneten Geschäftsflächen für die Zukunft noch nicht planbar. Im Jahr 2026 zeigt sich durch die Schwäche anderer Handelskonzepte die Möglichkeit hier Standorte zu finden.

Für die nächsten beiden Jahre rechnen wir weiterhin damit, dass erhöhte Aufwendungen für die Markterschließung, insbesondere im Bereich Marketing und Werbung anfallen werden, um die nötige Bekanntheit zu erreichen.

Im Jahr 2025 wurden 4,2 Mio. in Form einer Gewinnausschüttung von der FUSSL Deutschland GmbH an die Gesellschaft zurückgeführt.
Die deutsche Tochtergesellschaft kann sich nunmehr selbst ausreichend mit liquiden Mittel versorgen. Auch für eine zukünftige weitere Expansion werden die aus dem Cashflow in Deutschland erwirtschafteten Mittel ausreichen.

Risiken des Unternehmens:

Die wesentlichen Risiken bestehen unverändert im volatilen Verhältnis USD/Euro-Kurs, unsicherer Transportwege und deren Auswirkung auf die Transportkosten und Inflation, die sich erfreulicherweise wieder reduziert hat, aber nach wie vor über dem langfristigen Niveau liegt.
Bisher haben uns diese Veränderungen noch nicht im Umsatz betroffen und wir sind zuversichtlich, dass dies auch so bleiben wird, obwohl die laufenden Meldungen in der Presse nicht sonderlich zuversichtlich sind.

Die allgemeinen Risken wurden in den letzten Jahren immer mehr und können natürlich auch FUSSL betreffen:

- Inflation
- Energieversorgung - Energiekosten
- Zinserhöhungen und dadurch Konjunktureinbruch
- Arbeitsplatzunsicherheit wegen Konjunktureinbruch
- Auswirkungen der Kriege in der Ukraine und Israel/Iran
- Umweltauswirkungen und politische Unruhen in den Erzeugerländern
- Hackerangriffe können trotz hoher Sicherheitsstandards nie gänzlich ausgeschlossen werden.

3) Bericht für Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft betreibt als Handelsunternehmen keine Forschung und Entwicklung

Ort im Innkreis, 27. Mai 2026

KR Karl Mayr

Ernst Mayr